



im Juli 2014

**An alle
Fußballvereine, -abteilungen und -jugendabteilungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Beginn des neuen Spieljahres 2014/15 lassen wir Ihnen wichtige Informationen sowie für den Spielbetrieb erforderliche Unterlagen zukommen.

Zudem machen wir Ihnen und den Mitarbeitern im Verein ein vielfältiges Seminar- und Lehrgangsangebot in unseren Schulungsstätten in Wangen/Allgäu und an der Sportschule Nellingen/Ruit und verweisen auf die beiliegenden Ausschreibungen.

1. Spieltechnische Änderungen:

Der Verbandsvorstand hat am 30. Mai 2014 Ordnungsänderungen beschlossen, die über das wfv-Postfach am 24. Juni 2014 veröffentlicht wurden und insbesondere auch den Spielbetrieb der Aktiven (Herren, Frauen) betreffen.

Für Sie sind u.a. nachstehende Änderungen von besonderer Bedeutung:

§ 48 Nr. 2 wfv-SpO - Aktiver Spielbetrieb (Herren, Frauen)

Ein ausgewechselter Spieler kann in Meisterschaftsspielen der **Kreisligen C/B der Herren bzw. Kreis- und Bezirksligen der Frauen erneut eingewechselt** werden.

Wegfall des Pässeinzugs bei Feldverweisen

Mit Beginn der neuen Saison 2014/15 werden die Spielerpässe von Spielern, die einen Feldverweis auf Dauer erhalten haben, **vom SR nicht mehr eingezogen**. Der Spielerpass verbleibt beim Verein, auch während einer möglichen Sperrstrafe.

Diese Regelung gilt auch für den **Jugendbereich** und für Turniere.

Spielverlegungen:

Begründete Anträge auf Spielverlegungen (Spieltag, Spielbeginn, Spielort) sind vom antragstellenden Verein fristgemäß über das DFBnet (Spielverlegungsanträge) einzureichen. Der gegnerische Verein wird über das wfv-Postfach über den Spielverlegungsantrag informiert. Die Zustimmung des Spielgegners ist ebenfalls fristgemäß im DFBnet (Spielverlegungsanträge) einzupflegen.

Platzordnung:

Bitte sorgen Sie als Verantwortliche in den Vereinen mit dafür, dass geeignete Ordner, ausgestattet mit dem Wissen der Ordnerschulungen und entsprechender Signalweste, die Spiele begleiten und einen gewaltfreien ordnungsgemäßen Spielbetrieb unterstützen (§ 36 a wfv-SpO).

- Vermerken Sie als Platzverein die Ordner (mind. zwei) namentlich vor dem Spiel im elektronischen Spielbericht
- Setzen Sie zuverlässige und geschulte Ordner ein
- Veranlassen Sie, dass sich die Ordner vor Spielbeginn beim SR vorstellen

Neu: Die bei Verbands- und Verbandspokalspielen zu stellenden **Ordner** sind verpflichtet, sich bis spätestens **15 Minuten vor Spielbeginn unaufgefordert beim Schiedsrichter vorzustellen**.

Im Herbst/Winter werden wir Praxis-Schulungen für Vereinsordner in den Bezirken durchführen. Themenschwerpunkte sind Konfliktlösungs- und Deeskalationsstrategien.

Die Einladung erfolgt über Ihren Bezirk, die Anmeldungen über das DFBnet-Modul Lehrgang (erreichbar über die wfv-Homepage im Bereich Bildung).

2. Auf- und Abstiegsregelungen bei den Herren

Der Verbandsspielausschuss hat das Spielsystem Herren 2014/15 erstellt, woraus Sie die Auf- und Abstiegsregelung entnehmen können. Die Normalzahl der Vereine in jeder Staffel wurde vom Verbandsspielausschuss im Einvernehmen mit den Bezirken festgelegt. Gleichzeitig wurde die Zahl der direkten Absteiger (Relegation nicht berücksichtigt) gemäß der Spielordnung bestimmt.

Bereits zum Saisonende könnte sich in der Verbands- sowie den Landes- und Bezirksligen ein zusätzlicher Absteiger ergeben, wenn die Staffelstärke durch mehr als 2 Absteiger aus der oberen Spielklasse erhöht wird.

3. Passstelle / Spielerpässe

Als besonderen Service für unsere Vereine gibt es auf der wfv-Homepage ein umfassendes Informationsangebot, das viele Telefonanrufe bei der Passstelle überflüssig macht.

Eine stets steigende Anzahl Vereine nutzen überdies bereits die „Pass Online“- Antragstellung, d.h. es müssen bei der Beantragung einer erstmaligen Spielerlaubnis oder einem einfach gelagerten Vereinswechsel keine Anträge mehr per Post an die wfv-Geschäftsstelle gesendet werden, sondern die Antragstellung erfolgt online.

Wichtig:

Der/die entsprechende(n) Vereinsmitarbeiter(in) ist/sind zuerst über das Modul „Vereinsadministration“ für die „Pass-Antragstellung“ zu berechtigen.

Bei Rückfragen zur Registrierung steht Ihnen Jürgen Gürntke (Tel.: 0711/22764-16, e-mail: j.guerntke@wuerttfv.de) gerne zur Verfügung.

Mit „Pass-Online“ können die Vereine sich nicht nur aktuelle Spielerlisten ausdrucken, sondern auch überprüfen, ob für einzelne Spieler schon eine Spielerlaubnis für ihren Verein erteilt wurde oder nicht. Dieser Service soll den Vereinen besonders in den Sommermonaten und während der Wechselfristen helfen, zeitnah von zu Hause aus zu überprüfen, ob ein Antrag auf Erteilung einer erstmaligen Spielerlaubnis oder auf Vereinswechsel durch die Passstelle des wfv bereits bearbeitet wurde und ab wann der Spieler eingesetzt werden darf.

4. DFBnet – Ergebnismeldung

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin das Gelingen des DFBnet durch zuverlässige und umgehende Spielergebnismeldung innerhalb der vorgegebenen Frist (am Spieltag bis 18.00 Uhr; für Spiele, die nach 17.00 Uhr enden, spätestens eine Stunde nach Spielende).

Das Spielergebnis kann vom Verein online (www.dfbnet.org) oder – was zunehmend angenommen wird – per App (DFBnet 1:0, App für Ergebnismeldung) gemeldet werden.

Anmerkung:

Durch die Anwendung des elektronischen Spielberichts werden die Spielergebnisse in der Regel durch den SR gemeldet, verantwortlich für die rechtzeitige Ergebnismeldung ist jedoch weiterhin der Heimverein!

Tipp:

Klären Sie dies bitte auf jeden Fall nach dem Spiel kurz mit dem SR ab. Sie vermeiden so ein unnötiges Bußgeldverfahren.

5. Regeländerungen

Zur neuen Saison gibt es nur geringfügige Ergänzungen der Fußballregeln, die für den Spielbetrieb im wfv keine Änderungen bedeuten.

Die neuen, überarbeiteten DFB-Regelhefte 2014/15 können unter www.wuerttfv.de im Bereich Service unter „Shop“ bestellt werden.

6. Einführung elektronischer Spielbericht im Jugend-Spielbetrieb (A-Junioren/-innen – E-Junioren/-innen)

Nach der sehr erfolgreichen und mit nur wenigen Problemen verbundenen Umstellung auf den elektronischen Spielbericht im zurückliegenden Spieljahr bei den Aktiven, kommt dieser – wie mehrfach mitgeteilt – nun auch flächendeckend im Jugendspielbetrieb zum Einsatz.

Im Zuge dieser Neuerung wurde eine Ordnungsänderung (§ 26 Nr. 2 JugO) beschlossen, wonach das Fehlen eines ordnungsgemäßen Spielerpasses bzw. Lichtbildausweises nicht zwingend zum Spielverlust führt. Die Möglichkeit, den Spieler oder die Spielerin auf dem Spielbericht unterschreiben zu lassen, musste mit Einführung des Elektronischen Spielberichts mangels Ausdruck entfallen.

Der betreffende Verein hat künftig die Möglichkeit, den Nachweis der Identität des Spielers auf andere Art und Weise zu führen, also auch durch andere Beweismittel (z. B. Zeugenbeweis) und so auch die Spielberechtigung eines Spielers nachzuweisen. Der Verein trägt dann aber die volle Beweislast.

Unsere Bitte: Schulen Sie bitte jetzt in der spielfreien Zeit Ihre Jugendmitarbeiter.

Voraussetzung für die Nutzung des Spielberichts ist eine persönliche Benutzerkennung jedes einzelnen Jugendmitarbeiters, die Sie in der Vereinsadministration des DFBnet anlegen können.

Wichtig:

Der/die entsprechende(n) Mannschaftsverantwortliche(n) ist/sind zuerst über das Modul „Vereinsadministration“ für den Spielbericht zu berechtigen, um mit dem elektronischen Spielbericht arbeiten zu können.

Besonders in den Freundschaftsspielen vor Rundenbeginn bietet es sich an, ausgiebig zu testen. Nicht immer wird - insbesondere in der Anlaufphase - alles komplikationslos verlaufen. Doch gemeinsam werden die Verantwortlichen in den Vereinen zusammen mit den Schiedsrichtern die meisten „Herausforderungen“ im Zusammenhang mit dem elektronischen Spielbericht meistern und in kürzester Zeit wird der elektronische Spielbericht den Einzug in den Spielbetrieb der Jugend gefunden haben und nicht mehr wegzudenken sein.

Bei Fragen stehen Ihnen die zuständigen Staffelleiter, die Spielleiter der Bezirke, die DFBnet-Berater und auch die Mitarbeiter der wfv-Geschäftsstelle zur Verfügung.

Daneben bietet DFB-Medien eine Einzelfallhilfe per Telefon:

Call-Center: **01805 77 67 85** (Sa. 11 – 20 Uhr; So. 13 – 21 Uhr), insbesondere am Spieltag.

Weitere Erläuterungen finden Sie auf der wfv-Homepage, anschauliche Videos im Service-Bereich der Seite DFBnet.org.

Hinweis:

Der elektronische Spielbericht kann von allen Beteiligten grundsätzlich papierlos bearbeitet werden. Es stellt aber ohne Zweifel einen Mehrwert für alle, insbesondere die Medien dar, wenn vor

Ort gedruckte Exemplare für die Mannschaftenverantwortlichen und SR (Spielbericht) und Zuschauer und Presse (Presseausdruck des Spielberichts) zur Verfügung gestellt werden.

Jugendspielbetrieb:

Das Einlegeblatt mit den aktuellen Spielfeldgrößen hat sich bestens bewährt und wurde in den meisten Vereinsheimen und Kabinen für Trainer und Betreuer gut sichtbar aufgehängt.

Bambini

„Wir sind alle Weltmeister“, wie Bundestrainer Löw nach dem WM-Turnier trefflich feststellte. Der Titelgewinn ist auch ein Verdienst der Vereine, die an der Basis fußballerische Grundlagen vermitteln. Wir würden uns sehr freuen, wenn der WM-Gewinn mit einem weiterhin ungebrochenen Zulauf unserer kleinsten Fußballer/innen einhergeht und wir zusammen ein dementsprechendes Angebot machen.

Wie die WM gezeigt hat, reicht es heute nicht mehr aus, nur genau Pässe spielen zu können. Vielmehr bildet eine von Kindesbeinen an gut geschulte Koordination den Grundstock für die später zu erlernenden Grundtechniken sowie die Präzision und Athletik sowie benötigte Handlungsschnelligkeit im Fußball. In der Vergangenheit wurde dies im Fußballtraining nur selten berücksichtigt, insbesondere beim Training unserer jüngsten Kicker.

Konsequenterweise knüpft daran die neue wfv-Spielphilosophie im Bambini-Bereich an. (siehe beigefügtes Plakat)

„Erlebnis vor Ergebnis“ – Alle Kinder spielen, schießen Tore und haben Spaß.

Durch eine zusätzliche Bewegungszone wird die koordinative Grundlagenausbildung gefördert. Ein weiterer positiver Nebeneffekt ist, dass alle Spieler zum Einsatz kommen, Frustration bei Spielern und Eltern bleibt aus und alle Kinder (v.a. auch persönlich) „gewinnen“. Um Punkte und Tore geht es später noch früh genug.

Vielleicht gelingt es uns dadurch, den Kindern, die immer früher in den Verein kommen, einen positiven SportEinstieg zu ermöglichen, um sie somit länger dem Fußballsport zu erhalten.

Bitte beachten Sie die Meldefrist für Ihre Bambini-Mannschaften, die von Bezirk zu Bezirk variieren kann. Die Bezirke sind aufgefordert weiterhin Bezirksspieltage zu organisieren. Wir würden uns aber auch sehr freuen, wenn vermehrt Vereine, die bisher Bambini-Vereinsturniere ausgetragen haben, auf dieses tolle Angebot für ihre jüngsten Spieler umstellen. Hinweise zur Organisation solcher Spieltage finden Sie in unserem deutschlandweit anerkannten Fachbuch „Organisation und Durchführung eines Hallenspieltags für Bambini“. Im Herbst werden wir hierzu noch Praxisschulungen für Ausrichter und Trainer anbieten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren BezirksjugendleiterIn und/oder die Instruktoeren.

F- und E-Junioren

Trainer/Zuschauer

Das Verhalten der Trainer, Verantwortlichen und Zuschauer bereitet uns - gerade in den jüngsten Altersbereichen – große Sorgen. Oftmals wird „von außen“ eine derartige Hektik und Aggressivität auf das Spielfeld übertragen und ins Spiel gebracht, die dem Sinn und dem Motto „**Erlebnis vor Ergebnis**“ im Kinderfußball eklatant widersprechen.

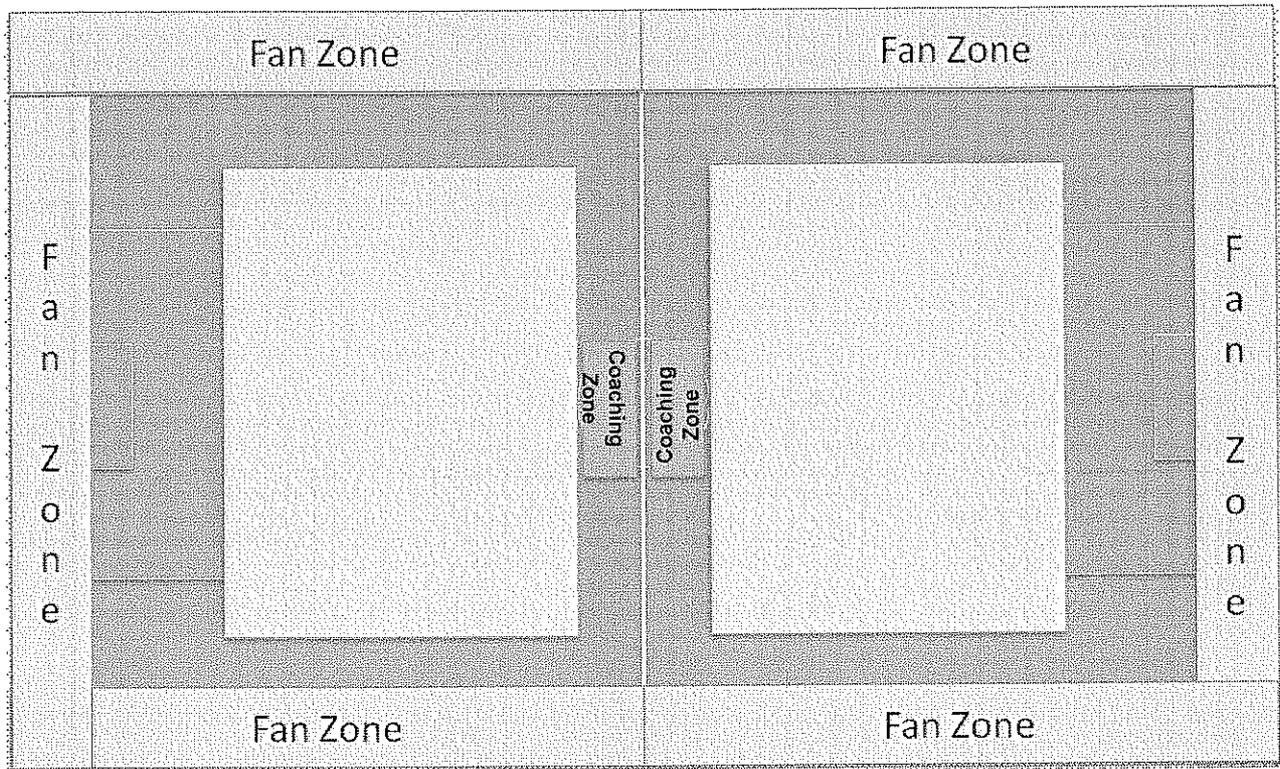
Erkennen auch Sie: Im Vordergrund stehen im Kinderfußball vor allem die Entwicklung der jungen Spieler(-innen), das Spielerlebnis und die Freude am Fußballsport wie auch die Vermittlung von Werten wie Fairness, Toleranz, Respekt vor dem Mit- wie Gegenspieler und vor allem den Schiedsrichtern, ein vernünftiges Miteinander und ein guter Umgangston.

Hier müssen wir alle gemeinsam mithelfen und unseren Nachwuchs vor „den Großen“ schützen. Gehen Sie aktiv auf Personen zu, die sich nicht an unsere Regeln und Normen halten. Sprechen

Sie diese auf deren Verhalten, gewünschtes Verhalten und vor allem deren Vorbildfunktion an. Reagieren Sie konsequent bei Nichteinhaltung!

Aus diesem Grund wurde für die Spiele im Kinderfußball im letzten Spieljahr die Durchführungsbestimmungen ergänzt/geändert:

Beispielhafte Darstellung eines Platzaufbaus bei den F-Junioren(innen), im Beispiel eine Spielfeldhälfte des Normalspielfeldes mit 2 Minispielfeldern:



Neben dem eigentlichen Spielfeld gibt es eine Coaching Zone und eine Fan/Zuschauerzone.

In der Coaching Zone (ca. 6 m x 2 m auf Höhe der Mittellinie, mind. 1m von der Seitenlinie des Minispielfeldes entfernt) halten sich die Spieler, die sich nicht im Spiel befinden, ein Trainer und max. ein weiterer Betreuer auf. Es gibt nur eine gemeinsame Coaching Zone für beide Mannschaften und Trainer. Die Trainer geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Spieler/-innen unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus der Coaching-Zone.

In der Fan/Zuschauerzone (**mindestens 3 Meter Abstand zum Minispielfeld, wobei das Großfeld nicht betreten werden darf**) halten sich alle sonstigen Personen auf. Dies gilt insbesondere auch für Familienmitglieder der Spielerinnen und Spieler.

Der Ausrichter (Heimverein) sorgt für die Einhaltung der Platzordnung im Rahmen seines Hausrechts.

Um diese und andere Fragen vor Ort und für Schulungen der Vereins-Schiedsrichter klären und erläutern zu können, wurde ein

Leitfaden für die Spielbeauftragten im Kinderfußball

von Vertretern des Verbandsspielausschusses, der Bezirksjugendleiter und der Schiedsrichter-Lehrwarte entwickelt. Diesen können Sie unter www.wuertfv.de / Spielbetrieb Kinder downloaden.

D-Junioren/-innen

VR-Talentiade 2014

Kurz vor Weihnachten führt der wfv seine Sichtungsturniere für DFB-Stützpunkte (SP) und Mädchen-Fördergruppen (FG) durch. Die „VR-Talentiade“ betrifft alle geförderten Spieler der Altersklasse D-Junioren/innen (Jg. 2002/2003). In diesem Jahr finden die Turniere wie folgt statt:

13.12.14	D-Junioren	Bezirk Stuttgart → Ort: n.n. Stützpunkte: Fellbach-Oeffingen, Ditzingen-Hirschlanden, Ludwigsburg, Stuttgart, Adelberg, Ruit + Leistungszentrum
14.12.14	D-Junioren	Bezirk Nördl. Schwarzwald → Ort: n.n. / Stützpunkte: Balingen-Frommern, Freudenstadt, Rottenburg, Reutlingen, Gärtringen, Aldingen
13.12.14	D-Juniorinnen	Bezirk Bodensee → Grünkraut / Sporthalle → Fördergruppen wfv „Süd“
14.12.14	D-Juniorinnen	Bezirk Unterland → Oedheim / Sporthalle → Fördergruppen wfv „Nord“
14.12.13	D-Junioren	Bezirk Hohenlohe → Ort: n.n. / Stützpunkte: Schrozberg, Schw. Hall, Heidenheim, Böbingen, Heilbronn, Leistungszentrum
13.12.14	D-Junioren	Bezirk Donau → Altheim / Turn- und Festhalle / Stützpunkte: Biberach, Unlingen, Wangen, Ulm, Ravensburg, Leistungszentrum

Wir bitten die Vereine mit Spielern an den DFB-Stützpunkten oder in den Fördergruppen um Beachtung und Terminvormerkung. Der Termin sollte für die vom wfv geförderten SpielerInnen „spiel-frei“ von evtl. Turnieren o.ä. gehalten werden.

VR-Talentiade-Cup 2014

Der bei D-Junioren/innen beliebte Vereinswettbewerb wird Dank der großzügigen Unterstützung durch die Volksbanken und Raiffeisenbanken fortgesetzt. Es können alle Vereine mit einer D-Junioren/innen-Mannschaft (Mädchen und Jungen, die am 01.01.2002 und später geboren sind) teilnehmen. Sofern Sie Ihre D-Junioren/innen-Mannschaft noch nicht zum Wettbewerb angemeldet haben, bitten wir Sie, dies über den Bezirksjugendleiter umgehend nachzuholen.

Weitere Informationen (Termine, Spielorte) entnehmen Sie bitte dem beiliegenden VR-Talentiade-Cup-Flyer für 2014.

Hallenfußball nach FIFA-Regeln (Futsal)

Im Rahmen der Umsetzung des DFB-Masterplans wird ab der Spielzeit 2014/2015 bei nachfolgenden Verbandshallenwettbewerben (inkl. der Bezirkshallenmeisterschaften) auf den Hallenfußball nach FIFA-Regeln umgestellt:

- C-Junioren,
- C-Juniorinnen und
- Frauen.

Weiterhin wird das wfv Futsal-Masters in den Altersklassen der A-/B-Junioren sowie B-Juniorinnen angeboten. Beigefügt finden Sie hierzu ein kompaktes Regelheft.

Wir hoffen, Sie und Ihre Mitarbeiter mit den vorstehenden Ausführungen über wichtige Dinge zu Beginn des neuen Spieljahres informiert zu haben und wünschen Ihren Mannschaften im Namen des Verbandsvorstandes sowie aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des wfv einen erfolgreichen Start in die neue Saison und besten sportlichen Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

M. Hurter
Geschäftsführender Vizepräsident


Thomas Proksch
Abteilungsleiter Spielbetrieb

Anlagen



Württembergischer
Fußballverband e.V.

Spielsystem 2014/2015 Herren

- | |
|--|
| |
| |
| |

 = Anzahl der Mannschaften
- | |
|--|
| |
| |

 = Normalzahl
- | |
|--|
| |
| |
| |
| |

 = Anzahl Absteiger, () Absteiger bei mehr als 2 Absteigern übergeordneter Staffeln

— = direkter Aufstieg

- - - = Aufstieg geogr. Gesichtspunkte

18
18
6

Oberliga

16
16
4 (5)

Verbandsliga

1

16
16
4 (5)

2

17
16
5 (6)

3

16
16
4 (5)

4

16
16
4 (5)

Stand: 23.07.2014

Hinweis:

Die Mannschaft, die in der Abschlusstabelle vor den direkten Absteigern platziert ist, muss ein Relegationsspiel um den Klassenverbleib austragen.

Baden

Südbaden

Landesliga

Enz/ Murr

16
16
3 (4)

1 2 3

15
14
3

1 2

13	14
13	13
1	2

1 2

12	12
----	----

Unterland

16
16
3

1 2 3

15	15	16
15	15	15
1	1	2

1 2 3

15	14	16
----	----	----

Hohenlohe

16
16
3 (4)

1 2 3

16	16	15
15	15	15
3	2	2

1 2 3 4

15	15	15	16
----	----	----	----

Rems/ Murr

15
15
2 (3)

1 2

16	15
15	15
3	2

1 3 2 4

15	15	15
----	----	----

Stuttgart

17
16
4 (5)

1 2 3

13	13	14
16	16	
5	5	6

1 2 3 4 5

13	13	13	13	13
15	15	15	15	16

Kocher/ Rems

16
16
3 (4)

1 2 3

16	16	16
16	16	16
2	3	1

1 2 3 4 5 6

13	13	13	13	13
13	13	13	13	13

Neckar/ Filz

16
16
3 (4)

1 2 3

15	16	15
15	15	15
3	4	3

1 2 3 4 5 6 7 8 9

15	15	15	15	15
13	13	13	13	13

Donau/ Iller

16
16
3

1 2 3

16	16	16
16	16	16
2	2	2

1 2 3 4

16	16	16	13
16	16	16	13

Kreisliga C

Kreisliga B

Kreisliga A

Bezirksliga

Spielsystem 2014/2015 Herren

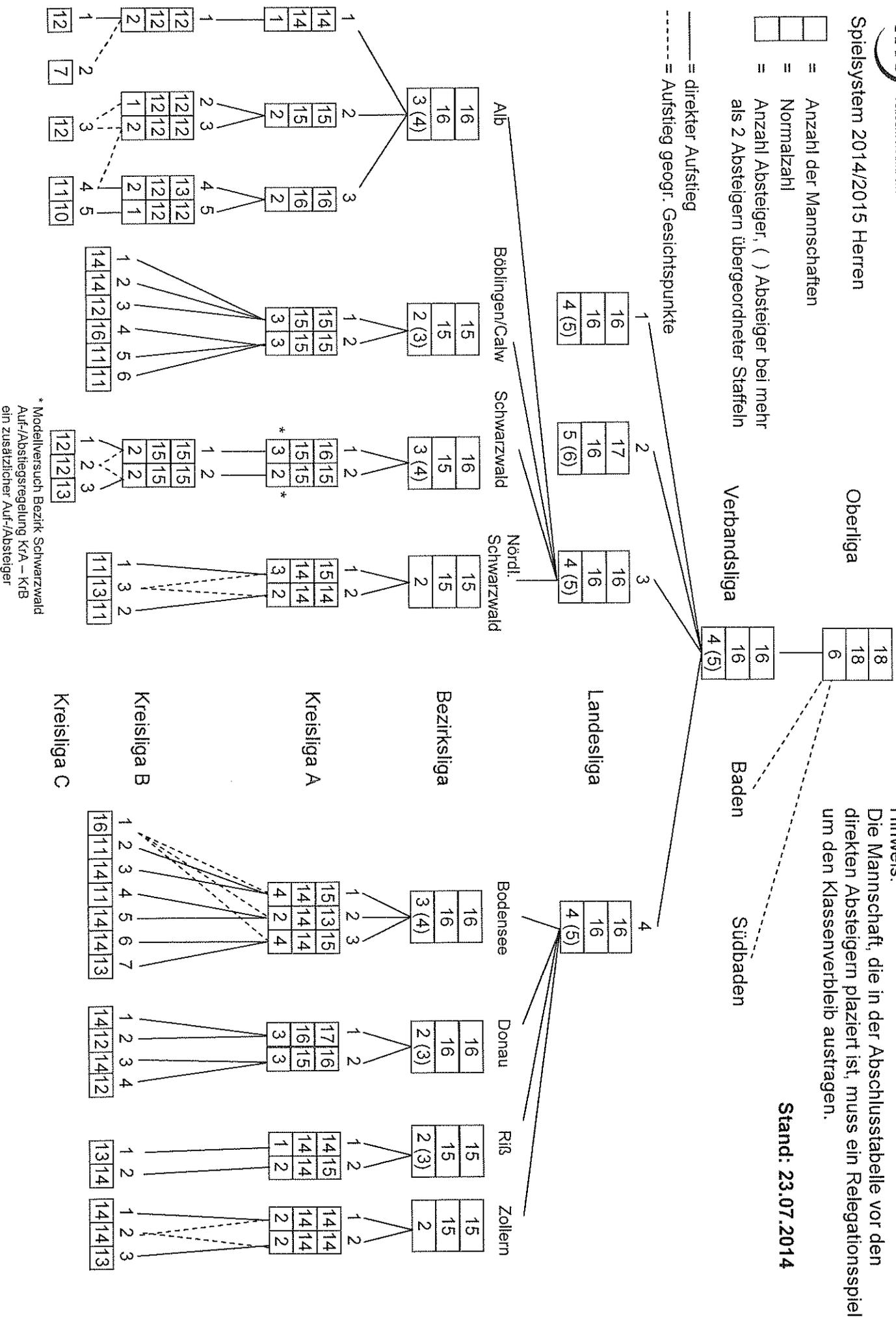
- | | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

 = Anzahl der Mannschaften
- | | |
|--|--|
| | |
|--|--|

 = Normalzahl
- | | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

 = Anzahl Absteiger, () Absteiger bei mehr als 2 Absteigern übergeordneter Staffeln

— = direkter Aufstieg
 - - - - = Aufstieg geogr. Gesichtspunkte





Juli 2014

ANTWORT per Fax: 0711 22764-40

Württ. Fußballverband e. V.
Postfach 10 54 51
70047 Stuttgart

Der Spielbetrieb

- Zielgruppe:** Vereinsvorsitzende, Abteilungsleiter, Spielleiter, Mannschaftsbetreuer
- Themen:** Organisation des Spielbetriebs / Spielordnung und Durchführungsbestimmungen / elektronisches Postfach / DFB-net / Die Sportrechtssprechung im wfv / Fragen der Spielberechtigung / Verein-Schiedsrichtergruppe-Schiedsrichter
- Datum:** 06.10. bis 08.10.2014
- Ort:** JUFA Sporthotel Wangen/Allgäu
- Kosten:** 60,00 € (inklusive Übernachtung und Verpflegung)

An m e l d u n g

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Straße, Hausnummer _____ Postleitzahl, Ort _____

Telefon _____ e-Mail _____

wfv-Verein _____

Unterschrift Teilnehmer _____

Bankdaten:

Hiermit ermächtige ich den Württembergischer Fußballverband e. V., die Seminargebühr von folgendem Konto mittels Lastschrift abzubuchen (Die Anmeldung kann nur bearbeitet werden, wenn sie vollständig ausgefüllt ist und die Abbuchungsermächtigung erteilt wird!):

Name der Bank _____ Kontoinhaber _____

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

Unterschrift des Kontoinhabers _____

Mit dieser Anmeldung unterwirft sich der Bewerber der Ausbildungsordnung, der Satzung und den Ordnungen des DFB und des wfv.



ANTWORT per Fax: 0711 22764-40

Württ. Fußballverband e. V.
Postfach 10 54 51
70047 Stuttgart

Die Besteuerung der Vereine

Zielgruppe: Kassierer, Vereinsvorsitzende, Abteilungsleiter

Themen: Grundlagen der Besteuerung / Gemeinnützigkeit / Die Umsatzsteuer im Verein / Steuerpflicht - Steuerfreiheit / Steuersätze / Optionsmöglichkeit / Vorsteuerabzug / Pauschalierung der Vorsteuer/ Spenden / Verein als Arbeitgeber / Vergütung als Trainer, Übungsleiter, Spieler und sonstige Helfer / Änderung bei der Lohnsteuer / Beispiele aus der Praxis / Aufwandsentschädigung für Aktive und Trainer / geringfügig Beschäftigte / Scheinselbstständigkeit / Vorstellung DFBnet Verein / WLSB-Mitglieder-Bestandserhebung

Datum: 10.11. bis 12.11.2014

Ort: JUFA Sporthotel Wangen/Allgäu

Kosten: 60,00 € (inklusive Übernachtung und Verpflegung)

A n m e l d u n g

Name Vorname

Geburtsdatum Geburtsort

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

Telefon e-Mail

wfv-Verein

Unterschrift Teilnehmer

Bankdaten:

Hiermit ermächtige ich den Württembergischer Fußballverband e. V., die Seminargebühr von folgendem Konto mittels Lastschrift abzubuchen (Die Anmeldung kann nur bearbeitet werden, wenn sie vollständig ausgefüllt ist und die Abbuchungsermächtigung erteilt wird!):

Name der Bank Kontoinhaber

Kontonummer Bankleitzahl

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit dieser Anmeldung unterwirft sich der Bewerber der Ausbildungsordnung, der Satzung und den Ordnungen des DFB und des wfv.



ANTWORT per Fax: 0711 22764-40

Württ. Fußballverband e. V.
Postfach 10 54 51
70047 Stuttgart

AH-Fußball – aha!

- Zielgruppe:** AH-Trainer, Seniorenleiter, interessierte Sportler
- Themen:** Physiologische Grundlagen / altersgerechte Trainingsgestaltung / Bedeutung und Ablauf von Aufwärmen und Cool-Down in Training und Spiel / "FIFA 11+" – Aufwärmprogramm zur Verletzungsprävention / „Blackroll“ - Gleichgewichtsförderung und Muskelentspannung / Wettbewerbsangebote des wfv
- Datum:** 08.10. bis 10.10.2014
- Ort:** JUFA Sporthotel Wangen/Allgäu
- Kosten:** 60,00 € (inklusive Übernachtung und Verpflegung)

An m e l d u n g

Name Vorname

Geburtsdatum Geburtsort

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

Telefon e-Mail

wfv-Verein

Unterschrift Teilnehmer

Bankdaten:

Hiermit ermächtige ich den Württembergischer Fußballverband e. V., die Seminargebühr von folgendem Konto mittels Lastschrift abzubuchen (Die Anmeldung kann nur bearbeitet werden, wenn sie vollständig ausgefüllt ist und die Abbuchungsermächtigung erteilt wird!):

Name der Bank Kontoinhaber

Kontonummer Bankleitzahl

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit dieser Anmeldung unterwirft sich der Bewerber der Ausbildungsordnung, der Satzung und den Ordnungen des DFB und des wfv.



ANTWORT per Fax: 0711 22764-40

Württ. Fußballverband e. V.
Postfach 10 54 51
70047 Stuttgart

Sport ein Leben lang – Kleine Spiele und Bewegungsprogramme mit Kleingeräten

Zielgruppe: Übungsleiter von Freizeitsportgruppen, Übungsleiter für Seniorengruppen;
Interessierte Sportler

Themen: Alte Spiele neu entdeckt / Spiel uns Spaß mit Alltagsmaterialien / Venengymnastik /
Rückenfitness / Krafttraining einmal anders / Aquafitness / Fitnesstreff Halle /
Entspannungsmassagen / Balance

Datum: 12.11. bis 14.11.2014

Ort: JUFA Sporthotel Wangen/Allgäu

Kosten: 60,00 € (inklusive Übernachtung und Verpflegung)

A n m e l d u n g

Name Vorname

Geburtsdatum Geburtsort

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

Telefon e-Mail

wfv-Verein

Unterschrift Teilnehmer

Bankdaten:

Hiermit ermächtige ich den Württembergischer Fußballverband e. V., die Seminargebühr von folgendem Konto mittels Lastschrift abzubuchen (Die Anmeldung kann nur bearbeitet werden, wenn sie vollständig ausgefüllt ist und die Abbuchungsermächtigung erteilt wird!):

Name der Bank Kontoinhaber

Kontonummer Bankleitzahl

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit dieser Anmeldung unterwirft sich der Bewerber der Ausbildungsordnung, der Satzung und den Ordnungen des DFB und des wfv.